



Gewaltpräventionsstelle (GPS)

Fachstelle für kirchliche Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

Die Beauftragten für Gewaltprävention beraten und unterstützen alle Mitarbeiter*innen sowie die Rechtsträger*innen in herausfordernden und schwierigen Situationen in Bezug auf Grenzverletzungen und Gewalt im System KBBE. Dabei geht es nicht nur um **Gewalt gegen und unter Kindern**, sondern auch um **Gewalt gegen und zwischen Erwachsenen**, sei es intern im Team oder durch externe Personen. In unserem Grundauftrag steht Prävention von Gewalt im Fokus.

Alle Mitarbeiter*innen können die Gewaltpräventionsstelle anfragen. Alle Anliegen werden **vertraulich** behandelt, auf Wunsch erfolgt die Fallbesprechung auch **anonym**. Die Gewaltpräventionsstelle unterliegt intern keiner Meldepflicht und unternimmt keine weiteren Schritte ohne Zustimmung der Falleinbringer*innen.

Ausnahme sind Fälle, die der gesetzlichen Meldepflicht unterliegen. In diesen Fällen begleitet die Gewaltpräventionsstelle kompetent durch die weiteren Schritte wie z. B. bei der Meldung bei zuständigen Behörden.

Präventive Aufgaben:

- Schulung von allen Mitarbeiter*innen (mit Unterstützung der zuständigen diözesanen Fachstelle)
- Erarbeitung und Evaluierung des Schutzkonzepts
- Vernetzung mit Kinderschutzeinrichtungen
- Entwicklung und Etablierung eines sexualpädagogischen Konzepts
- Ausbildung von lokalen Kinderschutzbeauftragten in Planung

Unterstützung im Anlassfall

- Beratung aller Mitarbeiter*innen der KBBE sowie der Rechtsträger*innen
- Bei Bedarf Coaching und Begleitung der Teams vor Ort
- Unterstützung bei Mitteilung an die KJH
- Krisenintervention und Ausarbeitung von Krisenplänen
- Empfehlungen für weitere Handlungsschritte aus Sicht des Gewaltschutzes

Haltungen und Arbeitsweise

- Wir wahren den Blick auf alle Beteiligten im System: Kinder – Mitarbeiter*innen – Rechtsträger*innen – Erziehungsberechtigte.
- Wir achten bei unsere Entscheidungen und Handlungen stets darauf, welche Auswirkungen sie auf das Kindeswohl haben.
- Wir bemühen uns um größtmögliche Transparenz bei gleichzeitiger Wahrung des Schutzes aller betroffenen Personen.
- Wir dokumentieren und evaluieren alle bei uns eingehenden Fälle. Die Ergebnisse dieser Evaluation leiten uns in der Entwicklung von weiteren Gewaltpräventionsmaßnahmen.



Kontakt:

Manuela Hiebl, MA

Gewaltpräventionsbeauftragte
Fachliche Leitung der Gewaltpräventionsstelle

Tel.: 0676 87 76 84 71

E-Mail: gewaltpraevention.kbbe@caritas-ooe.at



Beate Graf

Gewaltpräventionsbeauftragte

Tel.: 0676 87 76 84 72

E-Mail: gewaltpraevention.kbbe@caritas-ooe.at

